

## INHALT

### ARISTOTELES-HEGEL-SEMINAR

SS 1927

1. Aristoteles-Hegel-Seminar . . . . .	3
2. Warum Philosophie = Ontologie? Wohin dann Logik? . . . . .	4
3. Sein . . . . .	4
4. Fragen . . . . .	4
5. Denken . . . . .	5
6. Idee . . . . .	5
7. Hegel, Logik III . . . . .	6
8. Kant, Zeit . . . . .	7
9. Kant, Zeit . . . . .	7
10. Kant und Modalität . . . . .	7
11. Kant . . . . .	8
12. Kant, Heinemann . . . . .	9
13. οὐσία . . . . .	9
14. Hegel . . . . .	10
15. Hegels ontisches Fundament . . . . .	10
16. Temporale Destruktion der Hegelschen Logik . . . . .	11
17. Doppelbedeutung von οὐσία . . . . .	11
18. An-sich-sein . . . . .	11
19. Hegel – »Logik« . . . . .	12
20. Unterschied der Ersten und Zweiten Triade und der Anfang . . . . .	12
21. Dialektische Stellung von Qualität . . . . .	13
22. Qualität . . . . .	14
23. Dasein . . . . .	15
24. ens, res – Etwas – . . . . .	16
25. Hegel – Logik I, 1. Kapitel . . . . .	16
26. Hegel, Logik . . . . .	17

27. Dasein 1 .....	17
28. Dasein 2 .....	18
29. Von »Werden« – zu »Etwas« .....	18
30. I. Anmerkung .....	18
31. Anfang .....	19
32. Hegels Begriff der Identität und des Widerspruchs .....	20
33. Sein. Was ist am Denken – das Sein! .....	20
34. Denken und Sein ist dasselbe .....	21
35. Hegel-Seminar. Haben Sie die erste Triade verstanden? ..	21
36. Hegel. Logik des Wesens. Wesen – Reflexion. ....	22
37. In dem Absatz über den Anfang handelt Hegel .....	22
38. Anfang und Sein .....	23
39. »Anfang« .....	23
40. Ontologie und Logik .....	24
41. Anfang. Die zu behandelnden Textzusammenhänge .....	24
42. Anfang .....	24
43. Was heißt es, daß Hegel – wie er selbst interpretiert (Logik I, 55) – mit der Vorstellung des Anfangs anfängt? ..	25
44. Vorbereitung .....	25
45. Warum Hegel – keine Ontologie hat bzw. diese in der Logik aufgehoben ist .....	26
46. Hegel – Aristoteles .....	26
47. Aristoteles – keine »Ontologie« dem Namen nach .....	26
48. Wohin Ausbildung der antiken Ontologie sachlich drängt? .....	27
49. Sein – Wesen – Begriff .....	27
50. Hegels Begriff der »Logik« – .....	28
51. Hegels Kritik der Kantischen Philosophie .....	29
52. Praktische Durchführung der Übungen .....	29
53. Begriff* .....	29
54. Wesen .....	30
55. Hegel .....	31
56. Werden .....	31
57. Logik und ihr Anfang .....	32
58. Anfang – vgl. $\zeta$ .....	32

59. Alle Hegelschen »Seins«begriffe . . . . .	35
60. Der Begriff der dialektischen Identität. . . . .	35
61. Sein – bei Hegel . . . . .	35
62. Der »Übergang« bei Hegel . . . . .	36
63. Die Abstraktion (nach Hegel). . . . .	37
64. Die ontologische »Abstraktion« (Konstruktion). (I, 3, Kap. 5) . . . . .	37
65. Hegel – Anfang. . . . .	37
66. Werden als Begriff (eigentliche Wahrheit) des Seins und Temporalität. Temporalität und Negation . . . . .	38
67. Anfang – . . . . .	39
68. Grundsätzliches zu Hegel . . . . .	40
69. Geschichte – Spekulation – . . . . .	40
70. Hegel, Logik – . . . . .	41
71. Hegel fehlt . . . . .	41
72. Sein und reine Gedachtheit . . . . .	41
73. Dialektik . . . . .	42
74. Die Zumutung des Denkentschlusses . . . . .	42
75. Aristoteles. δύναμις – ἐνέργεια. . . . .	42
76. Aristoteles' Ontologie. ὄν τῶν κατηγοριῶν – ὄν δυνάμει καὶ ἐνεργείᾳ. . . . .	43
77. Übungen   Hegel – Aristoteles. Titel – Stoff. . . . .	46
78. Hegel – Dialektik . . . . .	46

SCHELLING

ÜBER DAS WESEN DER MENSCHLICHEN FREIHEIT

WS 1927/28

1. These . . . . .	49
2. Wille der Liebe und Wille des Grundes – . . . . .	49
[3. <del>L</del> iebe und Indifferenz]. . . . .	50
4. Mensch – als Selbstbewegungsquelle zum Guten und Bösen . . . . .	51
5. Ursein = Wollen . . . . .	52

[6. Werden].....	52
[7. Wesen, Grund und Existenz] .....	52
[8. Urseyn – Wesen – das Böse].....	53
[9. Eigenwille und Universalwille] .....	53
[10. Schellings Grundbegriffe] .....	53
[11. Grund und Gott] .....	54
[12. Grund und Existenz] .....	54

## HEGEL

## »RECHTSPHILOSOPHIE«

WS 1934/35

## I. HEGEL – STAAT

1. Bürgerliche Gesellschaft. § 182, Zusatz.....	59
2. »Die bürgerliche Gesellschaft«.....	59
3. Das Sittliche .....	59
4. Freiheit und ihre Wirklichkeit.....	60
[5. Freiheit – Herrschaftlichkeit] .....	60
6. Staat als Wille .....	60
[7. Allgemeiner Wille] .....	61
8. »Organismus« .....	61
9. Gesinnung (politische) .....	62
10. »Erscheinung« (Hegel) .....	62
11. Idee (Hegel).....	62
12. Weltgeschichte .....	62
13. Freiheit (Hegel) .....	63
14. Sittlichkeit (Hegel).....	63
15. »Idealität« – Idee – ideal.....	63
16. Negation der Negation als absolute Affirmation .....	64
17. Staat als Organismus .....	64
18. »Organisch«.....	64
19. Staat und Wissenschaft .....	65
20. Wiederholende Klärung .....	65

21. Erste Auflockerung des Fragens . . . . .	65
22. Das Fragen nach dem Staat . . . . .	66
23. Frage nach dem Staat a (vgl. b) . . . . .	66
24. Frage nach dem Staat b . . . . .	67
25. Zu Protokoll . . . . .	67
26. Staat . . . . .	67
27. Bildung und Arbeit bei Hegel und im 19. Jahrhundert . . .	68
28. Staat und Erziehung (Zucht), (»Bildung«) . . . . .	68

[II. GEWALTENTEILUNG UND VERFASSUNG  
VERFASSUNG DES NATIONALSOZIALISTISCHEN  
STAATES]

29. Gewaltenteilung bei Hegel . . . . .	71
30. Die drei Gewalten . . . . .	71
31. Gewaltenteilung und Ursprung der Gewalt . . . . .	71
32. Gesetzgebende Gewalt . . . . .	72
33. Die Frage nach den Gewalten und Gewaltenteilung – . . .	72
34. Gewaltenteilung . . . . .	72
35. »Gewalt« – in der Mißdeutung von »Gewalttätigkeit« . . .	72
36. Die Vereinigung der Gewalten in dem Dasein des Führers . . . . .	73
37. Volk und Herrschaft . . . . .	73
38. Die neuere Gewaltendreiteilung . . . . .	73
39. »Autorität« und Herrschaft und Macht . . . . .	74
40. Gewaltenteilung und »Totalität« . . . . .	74
41. Verfassung des nationalsozialistischen Staates . . . . .	74

[III. BÜRGERLICHE GESELLSCHAFT  
UND STAAT]

42. § 257 ff. . . . .	79
43. Allgemeines zur Auslegung der §§ 260–271 . . . . .	79

44. Familie und bürgerliche Gesellschaft im Staat . . . . .	80
45. Hegels Begriff der »bürgerlichen Gesellschaft« . . . . .	80
46. Bürgerliche Gesellschaft und Staat . . . . .	81
47. Einheit – Identität . . . . .	81
48. Erscheinung und Sein . . . . .	82
49. Staatsgestaltung und Staatsbegriff . . . . .	82
50. Staatsdenken und »das Politische« . . . . .	82
51. Staat – stato . . . . .	83
52. status . . . . .	83
53. »Staat« – status – Stand – . . . . .	84
54. Staat für Hegel . . . . .	84
55. Der äußere Staat . . . . .	84
56. »Staat«. . . . .	85
57. Hegel und nationalsozialistischer Staat . . . . .	85
[58. Die geschichtliche Welt] . . . . .	86

#### IV. ABSTRAKTES RECHT UND MORALITÄT

59. Gewissen . . . . .	89
60. Staat und Gewissen . . . . .	89
61. Gesinnung . . . . .	89
62. Das Recht des »Subjekts« . . . . .	90
63. Pflicht . . . . .	90
64. Moralität. Kant . . . . .	90
65. Recht = Pflicht (leer) . . . . .	91
66. Moralität und Sittlichkeit. . . . .	91
67. Person . . . . .	92
68. Das abstrakte Recht. (Privatrecht) . . . . .	92
69. Moralität – Subjektivität . . . . .	92

[V. HEGELS SYSTEMATIK  
STAAT – GEIST – VOLK]

70. Unser Vorhaben . . . . .	95
71. Hegel – über den Staat. Der systematische Ort . . . . .	99
72. System – inhaltlich . . . . .	99
73. Metaphysischer Sinn des Rechts. Hegel . . . . .	100
74. Geist und Staat . . . . .	100
75. Staat – in der Philosophie des Rechts . . . . .	101
[76. Staat und Freiheit] . . . . .	101
77. Weiteres Vorgehen . . . . .	101
78. Hegel – Staatsbegriff – . . . . .	102
79. Staat . . . . .	102
80. Staat – . . . . .	102
81. Staat . . . . .	103
82. Über den Staat. Hegel . . . . .	103
83. Wo und wer und was und wie ist »der« Staat? . . . . .	103
84. Wie kann und darf also das dialektische Philosophieren z. B. über den Staat nicht vorgehen? . . . . .	104
85. Dialektisches Denken – erfaßt und ist das Sein selbst . . .	104
86. Dialektik als System (absolutes). System inwiefern »Vollendung« im eigentlichen Sinne? . . . . .	104
87. Hegels Systematik und ihre Entwicklung . . . . .	105
[88. Hegels Systematik] . . . . .	105
89. Hegels – Systematik . . . . .	106
90. Das eigentlich Wirkliche – . . . . .	106
91. Wesenserkenntnis . . . . .	106
92. Maßbereich der Dialektik . . . . .	106
93. »Die Unendlichkeit« . . . . .	107
94. Das An und für sich . . . . .	107
95. Seyn und Begriff – Idee . . . . .	107
96. Nicht – Verneinung – Aufhebung . . . . .	108
97. ἰδέα und Bild . . . . .	108
98. Das »Nicht« . . . . .	108
99. Zu nichts zu gebrauchen . . . . .	108

100.	Erste Stunde . . . . .	109
101.	Brauchen wir das? . . . . .	109
[102.	Staat und Volk] . . . . .	110
103.	Was kann ich davon brauchen? . . . . .	110
104.	Irrlehre . . . . .	110
105.	Das Erscheinen – die Idee . . . . .	111
106.	Wer die eigentlichen »Nihilisten« sind! . . . . .	111
107.	Dialektische Methode . . . . .	111
108.	Was ist und wo ist der Staat? . . . . .	111
109.	Der Ort des Staates im System der Enzyklopädie . . . . .	111
110.	Philosophie . . . . .	111
111.	Der Lehrling im Papierladen. Wissen . . . . .	112
112.	Hegel und wir → . . . . .	112

## VI. ÜBUNGEN ÜBER HEGEL – STAAT

113.	Übungen über Hegel – Staat . . . . .	115
114.	Staat . . . . .	115
115.	Hegel über den Staat . . . . .	116
116.	Wo der Staat? . . . . .	116
117.	Geist für Hegel . . . . .	116
118.	Gefühl und Recht . . . . .	117
119.	Beginn des Staates . . . . .	117
120.	Hegel . . . . .	117
121.	Vorübung. Hegel. »Methode« . . . . .	117
122.	Hegel. Staat . . . . .	118
123.	Das hegelsche »ist« . . . . .	119
124.	Hegel. Zum »ist« . . . . .	119
125.	Hegel. Übung über Staat . . . . .	120
126.	[Erik] Wolf . . . . .	120
127.	Entscheidend die Methode . . . . .	120
[128.	Staat – Bewegung] . . . . .	121
129.	Souveränität . . . . .	121
130.	Staatsgesinnung des Volkes . . . . .	121



131. Staat .....	121
132. Hegel. Über den Staat .....	122
133. Gesetz und Sitte – Sittlichkeit .....	122
134. Freiheit .....	122
135. Geist und Selbständigkeit – »Ich« – Volk .....	122
136. Freiheit »ist« nur, indem sie »wird« .....	123
137. Die geistige Wirklichkeit als eigentliche .....	123
138. Vernunft .....	123
139. Staat und Gewalt .....	123

## VII. FREIHEIT UND WILLE IM ALLGEMEINEN

140. Freiheit .....	127
141. »Freiheit des Willens« .....	127
142. Wille .....	127
143. Wille und Selbstsein .....	128
144. Wille .....	129
145. Wille ist Arbeit .....	129
146. Wille .....	129

## VIII. RECHT UND STAAT

147. Warum gibt es Recht? .....	135
148. Woher das Gesetz? .....	135
149. Gesetz – : Recht – § 210 ff. ....	135
150. Staat und »Recht« .....	136
151. Rechtswissenschaft und Volksrecht .....	136
152. Natur-recht .....	137
153. Recht. Widerstandsrecht gegen Rechtswidrige Befehle. ....	137
154. § 4 – Recht und Staat .....	137
155. Recht .....	137
156. Recht – schaffen .....	138

158. Staat als Sein des Volkes .....	139
159. Staat .....	139

[IX. HEGELS RECHTSPHILOSOPHIE]

160. Hegel. Staat und Geist.....	143
161. Sittlichkeit und Arbeit.....	143
162. Staat. Vertrag.....	143
163. Hegel. Staat und Gesellschaftsvertrag.....	144
164. Kunst in der Phänomenologie als »Religion«. Hegel ...	144
165. Monarchie. Hegel.....	144
166. Sittlichkeit – Moralität – Legalität. Hegel.....	144
167. »Geist«. Hegel.....	144
168. Wahrheit. Hegel.....	145
169. Begriff. Hegel .....	145
170. Denken und Grundsätze und Selbstheit. Hegel.....	145
171. »Gefühl«. Hegel .....	146
172. »Welt«, »Weltweisheit«. Hegel .....	146
173. Endlichkeit. Hegel .....	146
174. Text   Das Befremden.....	147
175. Text .....	147
176. Auslegung § 257 ff.....	148
177. § 257.....	148
178. Geist – Freiheit (Idealismus der Freiheit). Auslegung 1a.....	149
179. Der Mensch. Auslegung 1b.....	149
180. Hegel. Das Substanzielle .....	149
181. Das Substanzielle der Sittlichkeit.....	150
182. Hegel und die Freiheit.....	150
183. »Liberalismus« .....	150
184. Dialektik .....	151
185. Dialektik .....	151
186. Scheiden.....	152
187. Das Werkzeug.....	152

188. Das »Jetzt« und »Hier« des Dieses . . . . .	152
189. Ich bist Du . . . . .	153
190. Der Esel . . . . .	153
191. Das Selbige »ist« das Verschiedene – »ist« gleich . . . . .	153
192. Das Aufheben. . . . .	154
[193. Das Vernünftige und das Wirkliche] . . . . .	154
194. Spekulative Sätze. . . . .	154
195. Das Vernünftige. . . . .	154
196. Hegels Philosophie als Vollendung – . . . . .	155
[197. Einleitung und Beispiel] . . . . .	155
198. Übung . . . . .	155
199. Hegel, Über den Staat. . . . .	156
200. Freiheit . . . . .	156
201. Absolutes Denken. Hegel. . . . .	157
202. Dialektik als »Prinzip« . . . . .	157
203. Wie künftig die Übungen? . . . . .	157

## X. GRUNDSÄTZLICHES ZUR STAATSLEHRE

### A. Sorge – Staat – Seyn

204. »Idee«. Hegel. . . . .	161
205. Hegel. Staat . . . . .	161
206. Sorge – Dasein – Staat – Sein. Staat und Volk und Sorge . . . . .	161
207. Die metaphysische Grundmacht des künftigen Staates Vgl. □ Das Politische. . . . .	162
208. Sorge und Tod und Opfer und Wissen . . . . .	162
209. Das Politische. . . . .	162
210. Sorge . . . . .	163
211. Staat und Führerprinzip und Arbeit. . . . .	163
212. Sorge als Inständigkeit (ex. Gesinnung, Handlung, Haltung). . . . .	163
213. Hegel, Religion und Staat . . . . .	163

214. Vorrang des Staates vor der Religion . . . . .	164
215. Hegel. Religion und Staat, Kirche und Staat . . . . .	164
216. Hegel – Das Allgemeine und die Leidenschaften . . . . .	164
217. § 260 ff. . . . .	164
218. Zur Auslegung von Hegels »Rechtsphilosophie«. § 257 ff. . . . .	165
219. Geist . . . . .	165
220. Rechtsphilosophie § 258–271 . . . . .	165

### B. Autorität – Herrschaft – Macht – Gewalten Ihre Metaphysik und Wahrheit

221. Macht und Sittlichkeit . . . . .	169
222. Macht und Führer . . . . .	169
223. Der Führer . . . . .	169
224. Fürst (Herrscher) und Führer . . . . .	170
225. Führen und Herrschen . . . . .	170
226. Führung und Gewalten . . . . .	171
227. Gewalten. Was heißt »Staatstragende Gewalt«? . . . . .	171

### C. Das Politische Gesinnung – Verfassung – (Staat)

228. Das Politische . . . . .	171
229. Sorge und Staat . . . . .	171
230. Polis und »das Politische« . . . . .	172
231. Πόλις . . . . .	172
232. »Das Politische« . . . . .	172
233. Den Staat aus dem Politischen bestimmen . . . . .	173
234. »Das Politische« . . . . .	173
235. Das Politische . . . . .	173
236. Das Politische . . . . .	175
237. Hegel. Das Politische . . . . .	175
238. »Das Politische« bei Hegel . . . . .	175
239. Das Politische? . . . . .	176

240. »Politisch« . . . . .	176
241. Organismus – . . . . .	176
242. Der politische Mensch . . . . .	177
243. »Das Politische« . . . . .	177
244. »Gesinnung« [und »Bildung«] . . . . .	178
245. Sitte – . . . . .	178
246. § 268 . . . . .	178
247. Verfassung . . . . .	179
248. Verfassung . . . . .	179
249. Macht und Wille . . . . .	180
250. Gewalt und Geist und Souveränität . . . . .	180
251. Recht und Gewalt . . . . .	180
252. Macht und Staat . . . . .	180
253. Regierungsgewalt . . . . .	181
254. Die Wirksamkeit des Staates und die Gewalten . . . . .	181
255. Staats-Verfassung . . . . .	181
256. Staat als »Vereinigung« des Allgemeinen und Besonderen . . . . .	181
257. Volk. Hegel . . . . .	182
258. Hegel. Der Staat . . . . .	183
259. Idee des Staates und Verfassung . . . . .	183
260. Geschichtliches Dasein des Volkes . . . . .	183
261. Der Staat als ursprüngliche Einigung des Allgemeinen und Einzelnen . . . . .	183

SCHELLING UND DER DEUTSCHE IDEALISMUS  
1941–1943

I. »DIE METAPHYSIK  
DES DEUTSCHEN IDEALISMUS«

A. Zur Einleitung –  
Kants Begriff der Philosophie  
Kant und der deutsche Idealismus  
Historische Erkenntnis und geschichtliche Besinnung

[1. Nicht ..., sondern ...]	189
2. Das verschwiegene Vorgehen im Gespräch	189
3. Denken	189
[4. Inwiefern ...?]	190
5. Schelling – Kant – Hegel	190
6. Zur Schellingauslegung	190
7. Besinnung und »Analyse«	191
8. Kant und der deutsche Idealismus	192
9. Die Philosophie bedenkt das Sein	193
10. Probe	194
11. Sinnlichkeit und Verstand	194
12. Schelling	195
13. Zur Einführung	195
14. Methode – dialektische Systematik	195
15. Ungewöhnliche Reinheit und Tiefe des Sinnes	196
16. Die Metaphysik des deutschen Idealismus	196
17. Metaphysik	197
[18. Erklärung und Besinnung]	197
19. Der »höhere Realismus« (351)	197
20. »Sein = Wollen«	198
21. Schelling –	198
22. Meta-physik	198
23. Neuzeitliche Metaphysik	199

## B. Kant – das System der reinen Vernunft

24. Kants Begriff der reinen Vernunft .....	200
25. Vernunft .....	200
26. Kant .....	200
27. Praktisches Postulat – .....	201
28. Postulate – Forderungen – .....	201
29. Kant   Wille – Freiheit .....	201
30. Schelling, Freiheit und System – Kant. ....	202
31. Vernunft .....	202
32. Postulate .....	202
33. Wirklichkeit   Tat-sache   Realität .....	203
34. Vernunft – .....	203
35. Hervorbringen aus .....	203
36. Freiheit – .....	204
[37. Philosophie] .....	204

## C. Anmerkungen zu Kant, Prolegomena

38. Kant, Prolegomena .....	204
-----------------------------	-----

## D. Zu Hegel

## »Vorrede« zur Phänomenologie des Geistes

39. Die »Vorrede« .....	210
40. Hegels Negativität .....	211
41. Hegels Negativität .....	211

E. Zur Metaphysik des deutschen Idealismus  
Aus-einandersetzung

42. Die Differenz des Hegelschen und Schellingschen Systems .....	212
[43. Subjektivität und Eigentum] .....	212
[44. Das Absolute] .....	213

45. Die Unvergleichbarkeit ..... 213  
 46. Die Metaphysik des deutschen Idealismus und  
 das seynsgeschichtliche Denken des Ereignisses ..... 214  
 47. Die deutsche Metaphysik um 1804/5 ..... 215

## II. ZU SCHELLINGS »FREIHEITSABHANDLUNG«

### [A. Einleitung]

48. Hegel ..... 219  
 49. Schelling ..... 219  
 50. Worauf Schelling alles ankommt? ..... 219

### B. Grundbegriffe Hauptstellen

51. Das Böse ..... 221  
 52. Gut und Böse (365) ..... 221  
 53. Das Böse ..... 221  
 54. Die Selbstheit des Körpers (370) ..... 222  
 55. Das Böse als  $\mu\eta\ \delta\upsilon$ . Vgl. Schelling-Vorlesung [?] 198 ..... 222  
 [56. Das Böse und das Gute] ..... 222  
 57. Möglichkeit des Bösen ..... 222  
 58. Das Böse (372 ff.) ..... 223  
 59. Liebe ..... 223  
 60. Christlichkeit der Metaphysik ..... 223  
 61. Freiheit ..... 224  
 62. Freiheit gegen Gott ..... 224  
 63. Freiheitsbegriffe, S. 121 ff. .... 224  
 64. »Der Mensch« als Zentralwesen ..... 224  
 65. Der »Geist«. .... 225  
 66. Das Wesen des Menschen ..... 225  
 67. Der Idealismus als »System der Freiheit« (128) ..... 225



68. »Idealismus« –	225
69. Schellings Freiheits-Abhandlung – Ma. A	225

### C. System – Das Absolute – Die Subjektivität

70. Das Absolute	226
71. Das Absolute	226
72. Die Subjektivität und das Absolute	226
73. Das absolute Wissen des Absoluten	227
74. Schelling – Das Absolute	227
75. System	227
76. Schelling Vorlesung S.S. 36, Ma. A. Systembegriff, S. 40 (vgl. Schellings Abhandlung, S. 415)	228
77. Schelling: Systematik – das ewige System	229
78. Gegenwurf	229
79. Subjektivität und System	230
80. Negativität – Schellings Begriff der Seiendheit des Seienden	230

### D. Freiheitsbegriffe

81. Freiheit	231
82. Freiheit und »Grund«	231
83. Freiheit (metaphysisch)!	231
84. Freiheit –	232
85. Die üblichen Bestimmungen der Freiheit	232
86. Zu Jakob Böhme	232
87. Geist	233
88. Freiheit des Menschen	233

### [E. Gott – Welt – Mensch]

89. Der Mensch	234
90. Der Mensch	234

91.	»Das Wort« – VII, 442 ff. Stuttgarter Privatvorlesungen .....	234
92.	»Schwere« .....	234
93.	Das Göttliche – .....	235
94.	»Erläuterung« .....	235
95.	Sinn von Natur und Geschichte .....	236
96.	Pan-theismus. Schelling .....	237
97.	Gott »ist« alles .....	237
98.	Copula .....	237
99.	Pantheismus .....	237
100.	System – Freiheit – Pan-theismus .....	238
101.	Konstruktion im deutschen Idealismus .....	238
102.	Zu II und III .....	238
103.	Universum – Welt .....	239
104.	Die »Analogie« des Seienden und die Entsprechung in seinem Sein. »Metaphysik« .....	239

[F. Die Prinzipien  
Sein – Existenz – Grund]

105.	Die Prinzipien .....	240
106.	»Natur« für Schelling .....	241
107.	Der Ungrund .....	241
108.	Natur .....	241
109.	exemplar – exemplum .....	242
110.	Existenz .....	242
[111.	Gott] .....	242
112.	Identität .....	243
113.	Schelling .....	243
114.	Die Idee der Freiheit .....	244
115.	Vorbetrachtung – .....	244
116.	Die beiden gleich großen Gefahren .....	245
117.	Abschluß der Vorbetrachtung .....	245
118.	»Der Grundsatz des Gegensatzes«. Identität – Unterscheidung .....	246

119.	Kant Opus postumum .....	246
120.	Basis – .....	247
121.	»Grund – Existenz« .....	247
[122.	Verschiedenes] .....	248
[123.	Einheit und Zirkel] .....	248
124.	Gott und menschliche Freiheit .....	249
125.	Fragen .....	249
126.	Vorbetrachtung – .....	249
[127.	Mensch und Sein] .....	250
128.	Die Unterscheidung von Grund und Existenz .....	250
129.	Begriff des Grundes .....	251
130.	Existenz. ....	252
131.	Konstruktion .....	252
132.	»Sein« – »Existenz« – »Grund«, Zu Schellings Freiheitsabhandlung .....	252
133.	Sein. Ursein ist Wollen .....	253
134.	Unterscheidung .....	254
135.	Sprung in die Hauptunterscheidungen (21. I.) .....	254
136.	Zum Text .....	255
137.	»Die Unterscheidung der Prinzipien« .....	255
138.	Grund .....	257
139.	Die ewige Sehnsucht .....	258
140.	Der Mensch .....	258
141.	Das Einigende .....	258
142.	Ursein .....	259
143.	Durch Gleiches – .....	259
144.	Die Prinzipien des Seins .....	259
145.	Prinzipien: das Seiende – das »Wesen« .....	260
146.	Schlagwortmäßig .....	260
147.	»Anthropomorphie« – .....	261
148.	Schelling S. 8 .....	261
149.	Zwei Fragen und Erfahrungen .....	261
150.	Freiheit und Subjektivität .....	262

ZU HEGEL  
PHÄNOMENOLOGIE DES GEISTES  
SS 1942

[I. EINLEITUNG IN DAS TRANSCZENDENTALE  
WESEN DER ABSOLUTEN METAPHYSIK]

1. »Gegenstand« und »Begriff« . . . . .	267
2. »Gegenstand« und »Begriff« (die Umkehrbarkeit) . . . . .	267
3. Der Wille (Begierde) . . . . .	268
4. Das transzendental-monadologische Wesen der absoluten Metaphysik . . . . .	268
5. Das bisherige Wesen der Gewißheit – . . . . .	269
6. »Der spekulative Charfreitag« . . . . .	269
7. »Das Leben« . . . . .	269
8. Das bloße »Ich bin Ich« . . . . .	270
9. Bewußtsein – Sein – Wollen . . . . .	270
10. cogito – cogitatio – . . . . .	270
11. Gang . . . . .	271
12. Die Phänomenologie des Geistes . . . . .	271
[13. Gegenstand] . . . . .	271
14. Das Sinnliche – der Erscheinung, die übersinnliche Welt . . . . .	272
15. Hegels Begriff der Unendlichkeit . . . . .	272
16. Die Unendlichkeit des Lebens als das Innere . . . . .	274
17. ἄπειρος . . . . .	274
18. Zu Hegel . . . . .	274
19. Der Übergang von A zu B. Das transzendental- -monadologische Denken in der absoluten Metaphysik Schellings und Hegels . . . . .	275
20. Vierfaches Auseinanderhalten . . . . .	275
21. Aus welchem Grunde erfährt Hegel die Subjektivität so entschieden als die Negativität? . . . . .	276
22. Negativität und »Gewißheit« . . . . .	277
23. Subjektivität – Negativität (»Geist«, »Wille«) . . . . .	278

[24. Hegel] .....	278
25. Der Name »transzendental« bedeutet – .....	278
26. Wie »erhebt« die »Phänomenologie des Geistes« in das »Element des Wissens«? .....	279
27. Das absolute Wissen und die »Un-endlichkeit« .....	279
28. System .....	280
29. Wissen ist notwendig Wissenschaft – .....	280
30. »Die Wissenschaft« .....	280

## II. DIE VORREDE ZUR PHÄNOMENOLOGIE DES GEISTES

31. Vorrede zur Phänomenologie des Geistes .....	283
32. φιλία – ἔρως .....	283
33. Die Philosophie als »Liebe zum Wissen« und als »die Wissenschaft« .....	283
34. φιλοσοφία – φιλοσοφούμεν .....	284
35. »Philosophie«. Platons Bestimmung der φιλοσοφία ....	285
36. Zum Begriff der »Philosophie« Hegels Deutung des Wortes »Philosophie« .....	286

## III. DIE NEGATIVITÄT. DIE UNTERSCHIEDUNG DIE UN-ENDLICHKEIT. DAS EIN-FACHE

37. Hegels Begriff der »Unendlichkeit« (das Absolute) ....	289
38. Der innere Unterschied als der absolute Begriff des Unterschieds (die Verkehrung) .....	289
39. Die Un-endlichkeit ... ..	290
40. Hegels Begriff der Negativität als Wesen der Subjektivität .....	290
41. Unterscheidung und Negation .....	291
42. Hegels »Vorrede« zur »Phänomenologie des Geistes« ...	292
43. Die Negation und die Negativität. Die Unterscheidung .	292

44. »Die Negation«   die Negativität   .....	293
45. Die Negativität .....	294
46. Die Form der Substanz ist die »Subjektivität« .....	294
47. Die »Einheit« – das Einfache ist die Un-endlichkeit ...	294
48. Das Recht des Individuums gegenüber der »Wissenschaft« .....	294
49. Das Ein-fache .....	295
50. Engels. Hand – Werkzeug .....	296
51. Technik. Die Arbeit der Negationen .....	296
52. Die oekonomischen Faktoren .....	297
53. »Produktion« .....	297
54. Negativität – .....	297
[55. Produktion] .....	298

#### IV. DAS SELBSTBEWUSSTSEIN DIE SUBJECTITÄT

56. Zu Hegel, Phänomenologie, A. Schlußabschnitt Das Bewußtsein in der Gestalt des transzendentalen Bewußtseins .....	301
57. »Sein« als Seiendheit des Seienden ist neuzeitlich: Subjektivität, Wille, Selbstbewußtsein .....	301
58. Der Übergang von A zu B .....	302
59. Phänomenologie des Geistes, B. Die Wahrheit der Gewißheit seiner selbst .....	302
60. »Ich bin Ich« .....	303

#### V. ZU HEGEL DIE PHÄNOMENOLOGIE DES GEISTES (TEXT ED. HOFFMEISTER) (DAS WESEN DER »METAPHYSIK«)

61. Die gedoppelte Umkehrung der absoluten Metaphysik Hegels .....	307
---	-----

62. Hegels Metaphysik . . . . .	307
63. »Phänomenologie und Logik« . . . . .	307
64. Metaphysik – Unterscheidung und Aufstieg . . . . .	308
65. Metaphysik . . . . .	308
66. Die absolute Metaphysik Die unbedingte Selbstgewißheit des Unbedingten . . . . .	308
67. »Phänomenologie« und »Mythologie« . . . . .	309
68. »Die Phänomenologie des Geistes« als die eine Vollendung der Metaphysik . . . . .	310
69. »Die Phänomenologie des Geistes« . . . . .	310
70. Zur Entstehung der Phänomenologie des Geistes . . . . .	310
71. Absicht . . . . .	311
72. Denken und Sein . . . . .	311
73. Zu Hegels »Phänomenologie«   Metaphysik . . . . .	312
74. Die Metaphysik und der Anfang . . . . .	312
75. Metaphysik . . . . .	313
76. Seyn . . . . .	313
77. Neuzeitliche Philosophie transzendental . . . . .	313
78. Kant . . . . .	314
79. Metaphysik . . . . .	314

## VI. DIE EINLEITUNG ZUR PHÄNOMENOLOGIE DES GEISTES

80. Einleiten und Sprung . . . . .	317
81. Phänomenologie des Geistes . . . . .	317
82. Das Absolute und der Weg . . . . .	318
83. Einleitung . . . . .	318
84. Einleitung . . . . .	319
85. Die beiden Haupttitel . . . . .	319
86. Die »Phänomenologie des Geistes« . . . . .	320
87. Der Weg des Absoluten. (Vgl. Das Unmittelbare) . . . . .	320
88. »Das Bewußtsein«   »Das Wissen« (»Die Wissenschaft«) . . . . .	321
89. Der Begriff des »Unmittelbaren« (das Absolute) . . . . .	321

90.	Das Un-mittel-bare   das Un-bedingte   das Ab-solute . . .	322
91.	»Das Bewußtsein« . . . . .	323
92.	Drei Sätze über das Bewußtsein I—III . . . . .	323
93.	Wahrheit. Phänomenologie (65) . . . . .	324
94.	»Weg« . . . . .	324
95.	»Selbstbewußtsein« . . . . .	325
96.	Das Selbstbewußtsein und das Absolute . . . . .	325
[97.	Texte] . . . . .	325
98.	Das Ganze der Phänomenologie . . . . .	326
99.	Hinweise . . . . .	326

VII. MITGEHENDE AUSLEGUNG DES BEGINNS  
 »DIE SINNLICHE GEWISSHEIT«  
 DIE SINNLICHE GEWISSHEIT. DURCHBLICKE

100.	Die sinnliche Gewißheit. Schema des Ganges dieses Kapitels nach Abschnitten . . . . .	329
101.	Das Aufzeigen. Durchblick . . . . .	330
102.	Bewußtsein . . . . .	331
103.	Das Ein-fache, das im Anderssein bleibt, was es ist Das In-sich-reflektierte. Die Allgemeinheit des Allgemeinen . . . . .	332
104.	Die Schwierigkeiten des Verstehens der Phänomenologie des Geistes . . . . .	333
105.	Die sinnliche Gewißheit . . . . .	333
106.	Das Absolute — . . . . .	334
107.	Sinnliche Gewißheit . . . . .	334
108.	Das Bewußtsein . . . . .	334
109.	Zu I. Die sinnliche Gewißheit. Abschließend . . . . .	335
110.	Die sinnliche Gewißheit . . . . .	335
111.	Abschnitt 1 . . . . .	336
112.	Abschnitt 1 Der Ausgang des Ganges der Erfahrung des Bewußt- seins von der sinnlichen Gewißheit . . . . .	337



113.	Die sinnliche Gewißheit .....	337
114.	»Für uns« – »wir« .....	337
115.	Abschnitt 2 .....	338
116.	Abschnitt 3. Beginn des Vorgehens .....	339
117.	Die sinnliche Gewißheit und das Beispielen Zu I. Abschnitt 3 .....	340
118.	»Das Beispiel«, Zu Abschnitt 3 .....	341
119.	Abschnitt 4 .....	341
120.	Abschnitt 5 .....	342
121.	Abschnitt 6 .....	342
122.	Abschnitt 7 .....	343
123.	Abschnitt 8 .....	344
124.	Abschnitt 9 .....	344
125.	Abschnitt 10 .....	344
126.	Abschnitt 10 und Abschnitt 4 .....	345
127.	Abschnitt 11 .....	345
[128.	Zwischenbetrachtung 1] .....	345
129.	Abschnitt 11 gleich wie: Das Diese und das Meinen Die Zweideutigkeit des Meinens. Abschnitt 11 .....	346
130.	Abschnitt 11 .....	346
131.	Abschnitt 11/12 .....	347
132.	Abschnitt 12 .....	348
133.	Abschnitt 13 .....	349
[134.	Zwischenbetrachtung 2] .....	349
135.	Abschnitt 14 .....	350
136.	Abschnitt 15 .....	350
137.	Abschnitt 16 .....	351
138.	Zu Abschnitt 6 und 7 und 17 und 18. Zu I. besonders die Erörterung des Jetzt – Hier. Der Unterschied der beiden Erörterungen in 6-9 (a) und in 16-19 (b) .....	352
139.	Abschnitt 17/18 .....	352
140.	Abschnitt 17/18 .....	353
[141.	Zwischenbetrachtung 3] .....	354
142.	Abschnitt 18 .....	354
[143.	Zwischenbetrachtung 4] .....	356

144.	Abschnitt 19 . . . . .	356
145.	Abschnitt 19. Der Raum – das Hier . . . . .	357
146.	Zu 17–19. Zeit und Raum . . . . .	357
[147.	Zwischenbetrachtung 5. »Erfahrung«] . . . . .	358
148.	Zu Abschnitt 17 und 18 . . . . .	358
149.	Abschnitt 1–20 . . . . .	359
150.	Abschnitt 20 . . . . .	360
151.	Abschnitt 20 . . . . .	362
152.	I. Die sinnliche Gewißheit oder das Diese und das Meinen . . . . .	362
153.	I. Die sinnliche Gewißheit . . . . .	365

### VIII. HEGEL ÜBER DIE SPRACHE

[154.	Das Allgemeine und das Besondere] . . . . .	369
155.	Hegel über die Sprache . . . . .	369
156.	Die Sprache – als »Aussprache« und so das Dasein des Geistes . . . . .	369
157.	»Das Wort« und das »Allgemeine«. . . . .	370
158.	Hegel über die Sprache   und die »Allgemeinheit« . . . . .	370
159.	Hegel, Die Sprache . . . . .	371
160.	Hegel über die Sprache. Die sinnliche Gewißheit Abschnitt 8 . . . . .	372

### IX. DIE WAHRNEHMUNG

161.	Wahrnehmen . . . . .	375
------	----------------------	-----

X. DER ENTWURF DER »UMKEHRUNG« DES  
»BEWUSSTSEINS«. DIE TRANSCENDENTALE  
KONSTRUKTION.

VGL. □ ÜBER DAS »BEWUSSTSEIN«

162. Erfahrung. Die Umkehrung .....	379
163. Die Umkehrung .....	379
164. Die Umkehrung .....	380
165. Die Umkehrung .....	380
166. Die transzendental sich lossprechende Entzweiung . . .	381
167. Die Umkehrung. Die Entstehung des neuen wahren Gegenstandes in der Erfahrung des Bewußtseins / »die Umkehrung« .....	381
168. Die Umkehrung .....	382
169. Wissenschaft (S. 12) .....	382
170. Inwiefern durch Umkehrung .....	382
171. Die Umkehrung .....	383
172. Der Entwurf der Umkehrung (Der Beginn der Phänomenologie des Geistes) .....	383
173. Der Entwurf der Umkehrung in der Phänomenologie des Geistes .....	384

XI. HEGEL – GEIST. BEWUSSTSEIN.  
BEGRIFF. WIRKLICHKEIT. KOPERNIKANISCHE  
WENDUNG

174. Descartes – Kant – Hegel .....	389
175. Vernunft und Wirklichkeit Bewußtsein – Gewißheit – Wahrheit. (»Bewußtsein«) .	389
176. Erscheinen .....	390
177. Selbst-sein und Selbstbewußt-sein .....	390
178. Der Spruch aus der »Rechtsphilosophie« .....	390
179. Die Formel .....	391
180. Das Bewußtsein und der Geist .....	391

181. Die transzendente Fragestellung als die »Kopernikanische Wendung« (»Bewußtsein«) . . . . .	391
182. Descartes' cogitatio – Bewußtsein . . . . .	392
183. »Bewußtsein« . . . . .	392
184. Hegel und Nietzsche. (»Bewußtsein«) . . . . .	393
185. Der Wille als Bewußtsein Neuzeitliche Metaphysik und Nietzsche . . . . .	393
186. »Bewußtsein« / Da-sein . . . . .	394
187. »Bewußtsein«. Hölderlin . . . . .	394
188. Hegels Sätze über das Bewußtsein . . . . .	394
189. Be-wußtsein . . . . .	395
190. Das Bewußtsein als Reflexion . . . . .	395
[191. Bewußtsein] . . . . .	395
192. Bewußtsein . . . . .	396
193. Bewußtsein . . . . .	396
194. Die »Reflexionsform« (Hegel) als Wesen der Philosophie (Metaphysik) . . . . .	396
195. Hegel – über Descartes und Neuzeit . . . . .	397
196. Die neuzeitliche Metaphysik: das Sein als Bewußtsein (Geschichte und Seinsgeschichte). »Bewußtsein« . . . . .	398
197. »Das Bewußtsein« . . . . .	399
198. Das Bewußtsein. »Dialektik« und »die dialektische Bewegung«   als »Erfahrung« . . . . .	400
199. Die vier Sätze über »das Bewußtsein« . . . . .	400
200. Die Erkenntnis des Absoluten . . . . .	402
201. Bewußtsein (Hegel) – . . . . .	402
202. Bewußtsein . . . . .	403
203. »Das Bewußtsein« . . . . .	403
204. Bewußtsein – Geist – Wirklichkeit . . . . .	403
205. »Begriff« . . . . .	404
206. Geist – Bewußtsein – Begriff. (Hegel) . . . . .	405
207. »Wirklichkeit« – (Hegel) Geschichte des Seinsbegriffes (Hegel) . . . . .	406

XII. HEGELS BEGRIFF DER »ERFAHRUNG«  
 ABGEHOBEN GEGEN DIE ΕΜΠΕΙΡΙΑ DES  
 ARISTOTELES UND GEGEN DEN BEGRIFF DER  
 »ERFAHRUNG« BEI KANT

208. Erfahrung . . . . .	409
209. ἐμπειρία . . . . .	409
210. Hegels erfüllter Begriff der Erfahrung . . . . .	409
211. Hegels Begriff der »Erfahrung« . . . . .	409
212. Die Erfahrung und das unmittelbare Auftreten. . . . .	412
213. Die Darstellung des erscheinenden Wissens. . . . .	413
214. Dar-stellung und Erfahrung. Zu »Einleitung« der Phänomenologie des Geistes . . . . .	413
215. Experimentum . . . . .	414
216. Hegels Metaphysik. Die spekulative Umkehrung im Entwurf »des Bewußtseins« . . . . .	414
217. Erfahrung . . . . .	415
218. Er-fahren . . . . .	415
219. Kant – Erfahrung . . . . .	416
220. Erfahren . . . . .	416
221. Hegels Begriff der Er-fahrung . . . . .	417
[222. Erfahrung] . . . . .	417
223. Das Sein. Metaphysik . . . . .	417
224. Hegel. Phänomenologie . . . . .	418
[225. Erfahrung] . . . . .	418
[226. Die Phänomenologie]. . . . .	418
227. »Erfahrung« . . . . .	418
228. Der Weg der Verzweiflung. . . . .	419
229. Vorgehen Hegels . . . . .	419
230. Der »eigentliche« Begriff der »Erfahrung« Einleitung . . . . .	419
231. »Erfahrung« – Hegel . . . . .	420
232. Weg . . . . .	420
[233. Erfahrung und Prüfung] . . . . .	420
234. »Weg« . . . . .	420

235. »Weg« . . . . .	421
236. Kant über Erfahrung . . . . .	421
237. Weg. Einleitung . . . . .	421
238. Kant – »Erfahrung« . . . . .	421
239. Die »Erfahrung« . . . . .	421
240. Hegels Begriff der »Erfahrung« . . . . .	422
241. Fragen bezüglich Geist und Bewußtsein . . . . .	422
242. Zu Hegels Erfahrungsbegriff . . . . .	423
243. Der Aufbau der Einleitung zur Phänomenologie des Geistes (vorläufige, äußerliche Kennzeichnung) . . . . .	424
244. Phänomenologie des Geistes. Einleitung. . . . .	425
245. »(Die) Wissenschaft der Erfahrung des Bewußtseins« »Phänomenologie des Geistes«. Auslegung des Titels unter Beachtung der metaphysisch spekulativen Genitive . . . . .	433

ZU HEGEL  
LOGIK DES WESENS  
WS 1955/56

I. HEGEL – DER SATZ VOM GRUND  
LOGIK DES WESENS

1. Hegel . . . . .	439
2. Sein und Wesen . . . . .	439
3. Reflexion – . . . . .	440
4. »Das Sein« . . . . .	440
5. »Das Wesen« . . . . .	440
6. II. Buch. . . . .	440
7. Sein und Wesen. Hegel, Logik II . . . . .	441
8. Reflexion . . . . .	442
9. »Reflexion« – . . . . .	442
10. Reflexion – . . . . .	442
11. Reflexion . . . . .	443
12. Entfremdung – . . . . .	443

13. Grund –	443
14. Hegel: die Wahrheit	443
15. Die Gleichgültigkeit des bloß Verschiedenen.	443
16. Über den »Satz« –	444
17. Voraus-setzen.	444
18. Wesen kommt aus dem Sein her	444
19. Fragen	444
20. Zur Frage der Auslegung – S. 9 ob. Ende des 1. Absatzes Logik des Wesens (Lasson)	445
21. Das Wesen –	445
22. Das Wesen –	445
23. Der Gegenstoß	445
24. Charakteristik der	446
25. Zur Interpretation	446
26. Vor-finden	446
27. Die Bewegung von Nichts zu Nichts	446
28. Gesetzsein –	446
29. »Haben« und »Sein«	447
30. Logik	447
31. Tod und Leben	447
32. »Wesen«	447
33. Wesen	448
34. Der Schein	448
35. Das Scheinen	448
36. Wesen –	448
37. Die Bewegung des Werdens	449
38. Frage	449
39. »Wesentlich«	449
40. Die reine absolute Reflexion	449
41. Reflexion –	449
42. Sein –	450
43. »Wesen« (Hegel)	450
44. ἐνέργεια –   von Hegel her	450
45. Das Unmittelbare	451
46. Die Schwierigkeit –	451

47. Die Schwierigkeit –	451
48. Dasein –	452
49. Zu Hegels »Logik«	452
50. Die Endlichkeit des »Seins«	452
51. Das Unendliche	453
52. »Die Natur des spekulativen Denkens«	453
53. Einleitung zu »Wesen«	453
54. Womit fängt Hegels »Logik« an?	454
55. Wahrheit.	454
56. Das Einteilen	454
57. Die Wahrheit des Wesens –	455
58. Zur »Logik«	455
59. »Der Begriff« –	455
60. Einleitung und Vorrede	455
61. Hegel und Heidegger	456
62. Schelling	456
63. Schwierigkeiten	457
[64. »Sein«]	457
[65. Lesen –]	457

## II. DIE REFLEXIONSBESTIMMUNGEN

66. »Das Sein selbst«	461
67. Was heißt »Wesen« für Hegel?	461
68. Wesen	461
69. Die obersten Grundsätze als Denk-Gesetze.	462
70. Reflexionsbestimmung	462
71. Zu S. 24	462
72. Identität	462
73. Hegel (und der Idealistische Begriff) Begriff der Identität	463
74. Unterschiedensein –	463
75. Identität –	463
76. Hegel – und die Geschichte des »Seins«	463



## III. ZU HEGEL

77. Die Wahrheit des Seins ist das Wesen .....	467
[78. Das »Gesetztsein«] .....	467
79. Wahrheit des Seins und der Gegenstoß .....	467
80. Wahrheit des Seins .....	467
81. Wahrheit des Seins (Heidegger) .....	468
82. Zur Auslegung des Satzes S. 3 .....	468
83. Die Wahrheit des Seins ist das Wesen .....	468
84. Wesen .....	468

## IV. WAHRHEIT DES SEINS

85. Wahrheit des Seins .....	471
86. »Wahrheit des Seins« .....	471

GESPRÄCH VON DER SACHE DES DENKENS  
MIT HEGEL  
WS 1956/57

1. 1. Februar 57 [2a] – Weg ins Gespräch .....	475
2. 8. Februar 57 [1] – Gespräch von der Sache des Denkens mit Hegel .....	475
3. »Hegel« .....	476
4. Sein und Denken .....	477
5. 8. Februar 57 [2] – Gespräch von der Sache des Denkens mit Hegel .....	477
6. 8. Februar 57 [2a] – Gespräch von der Sache des Denkens mit Hegel .....	478
7. 8. Februar 57 [2b] – Gespräch von der Sache des Denkens mit Hegel .....	478
8. 8. Februar 57 [3] – Gespräch von der Sache des Denkens mit Hegel .....	479

9.	8. Februar 57 [4] – Gespräch von der Sache des Denkens mit Hegel . . . . .	479
10.	8. Februar 57 [5] – Gespräch von der Sache des Denkens mit Hegel . . . . .	480
11.	8. Februar 57 – Gespräch von der Sache des Denkens mit Hegel . . . . .	481
12.	8. Februar 57 [6] – Gespräch von der Sache des Denkens mit Hegel . . . . .	482
13.	8. Februar 57 [7] – Gespräch von der Sache des Denkens mit Hegel . . . . .	482
14.	Entwurf. Ein Weg in ein Gespräch mit Hegel von der Sache des Denkens . . . . .	483
15.	Ein Weg . . . . .	484
16.	Ein Weg der Sache des Denkens. . . . .	485

## ANHANG I

## [HEGEL]

[Aus: Zu Hegel, Phänomenologie des Geistes [SS 1942]]

1.	Erscheinen . . . . .	489
2.	Erwähnung der Erkenntnistheorie. . . . .	489
3.	Dar-stellen . . . . .	489
4.	Aufklärung und Mensch . . . . .	490
5.	Phänomenologie. Vgl. 68 u. . . . .	490
6.	Einleitung. Was hier vor sich geht –   was entscheidend . . . . .	490
7.	Das bloße Auftreten »der Wissenschaft«. . . . .	491
8.	Das Wissen als Wissenschaft – . . . . .	491
9.	Was bedenkt die Einleitung? . . . . .	492
10.	Erkenntniskritische Prüfung – . . . . .	492
11.	[Der Beginn] . . . . .	493
12.	Metaphysik . . . . .	493
13.	Erkennen – . . . . .	494

## Zu Hegels »Aesthetik«

14. Das Schöne und die Kunst .....	494
15. »Das Aesthetische« in Hegels Metaphysik .....	494
16. τέχνη .....	495
17. τέχνη. Zu »Technik« und »Kunst« .....	496
18. Inwiefern auch das Kunstwerk .....	496
19. μίμησις .....	496
20. Hegels Aesthetik. Einleitung – »äußerliche Reflexionen« .....	496

[Aus: Gespräch von der Sache des Denkens [1956/57]]

21. Ein Seminar .....	498
22. Seminarium – .....	499
23. Zu 14. Dezember .....	499
24. Dritte Stunde – 21. Dezember .....	499
25. Denken .....	500
26. Kraft .....	500
27. Protokoll .....	501
28. 21. Dezember .....	501
29. Der Grund .....	501
30. Dritte Stunde .....	502
31. Hegel/Schelling .....	502
32. 11. Januar 57 .....	502
33. 11. Januar 57 [a] .....	502
34. 18. Januar .....	503
35. 18. Januar .....	504
36. Zu der Hauptschwierigkeit des Mitdenkens .....	504
37. 1. Februar 57 [1] .....	505
38. 1. Februar 57 [1a] .....	505
39. 1. Februar 57 [2] .....	506
40. 1. Februar 57 [2b] .....	506
41. Hegels »Sache« .....	506
42. 1. Februar 57 [3] .....	507

43. 1. Februar 57 [4] .....	507
44. 8. Februar – Gespräch .....	507
45. Die Quadratur des Ge-Vierts .....	508
46. N[ichts] .....	508
47. Zum Gespräch als solchem .....	509
48. Vom Gespräch des Denkens .....	509
49. Die Methode .....	509
50. Bewegung – Gang .....	510
51. Idee .....	510
52. Hegel »Realität«   Idee   .....	510
53. »Das reine Wissen« .....	511
54. »Das reine Wissen« .....	511
55. Worin das Wissen besteht .....	511
56. Die letzte Stufe der Phänomenologie des Geistes .....	511
57. Übergang .....	512
58. Der vermittelte Anfang – .....	512

[Zum Text Logik I, 54 und 63/64]

59. Zu I, 54 .....	513
60. Sein und »der wahre Ausdruck«. .....	513
61. »Das reine Sein« .....	513
62. Zu I, 54 .....	514
63. I, 54 .....	514
64. Zum Text .....	514
65. Zu Logik I, 53 unten .....	515

[SCHELLING]

[Späte Bemerkungen und Aufzeichnungen]

1. Bedenken – Idealismus .....	517
2. Die ontologische Differenz bei Hegel und Schelling ....	517
3. Schelling .....	517
4. Das Gespräch mit Hegel bei Schelling .....	518

5. Hegel bei Schelling .....	518
6. Schellings Spätphilosophie .....	518
7. Schelling – Onto-theologie .....	519
8. Schelling (Onto-Theologie) .....	519
9. Schelling .....	520
10. Der letzte Schritt Schellings. Onto-Theologie .....	520
11. Schelling .....	521
12. Schelling .....	522
13. Schelling .....	522
14. Schelling .....	522
15. Schelling – negative und positive Philosophie .....	523
16. Schelling – negative und positive Philosophie .....	523
17. Schelling und der Zirkel .....	523
18. Schelling. Über die Natur der Philosophie als Wissenschaft .....	524

## ANHANG II

### PROTOKOLLE UND MITSCHRIFTEN

Schelling, das Wesen der menschlichen Freiheit WS 1927/28. Protokolle .....	529
Hegel, Rechtsphilosophie. WS 34/35. Mitschrift Wilhelm Hallwachs .....	549
Hegel, Rechtsphilosophie. WS 34/35. Protokolle .....	613
Zu Hegel. Phänomenologie des Geistes I. SS 1942 Protokolle .....	637
Zu Hegel. Phänomenologie des Geistes II. WS 42/43 Protokolle .....	683
Colloquium über Dialektik. (Muggenbrunn, am 15. September 1952) .....	745
Hegel, Logik des Wesens. WS 55/56. Protokolle .....	755
Gespräch von der Sache des Denkens mit Hegel. WS 56/57 Protokolle .....	827

## ANHANG III

## VORLESUNGEN UND SEMINARÜBUNGEN

Vorlesungen und Seminarübungen seit Erscheinen von »Sein und Zeit« .....	889
<i>Nachwort des Herausgebers</i> .....	895